

KONTAKT



STUDIENFACHBERATER

Prof. Dr. Bernhard Göbel
Tel.: +49 9826 654-201 | bernhard.goebel@hswt.de

ALLGEMEINE STUDIENBERATUNG

Tel.: +49 9826 654-108, -114
studienberatung.triesdorf@hswt.de

DEKANAT

Hochschule Weihenstephan-Triesdorf
Fakultät Landwirtschaft, Lebensmittel und Ernährung
Steingruberstraße 2 | 91746 Weidenbach
Tel.: +49 9826 654-0 | lt@hswt.de
www.hswt.de

STUDIENRICHTUNG ÖKOLOGISCHE LANDWIRTSCHAFT



www.hswt.de/lt



STUDIENRICHTUNG ÖKOLOGISCHE LANDWIRTSCHAFT

Die Zahl der Studierenden im Studiengang Landwirtschaft geht seit Jahren steil nach oben. Das Triesdorfer Studienangebot zeigt ein klares Profil, orientiert sich an den zentralen Herausforderungen der Gesellschaft und lässt den Studierenden viel Spielraum für ihre individuelle Schwerpunktsetzung. Seit Jahren stoßen Lehrangebote zur ökologischen Landwirtschaft auf wachsendes Interesse.

Die neue Studienrichtung Ökologische Landwirtschaft bietet seit Herbst 2015 erstmals in Süddeutschland eine attraktive akademische „Öko-Ausbildung“. Die Studierenden sind im Studiengang Landwirtschaft immatrikuliert und entscheiden sich nach dem zweiten Semester, ob sie die „konventionelle“ oder „ökologische“ Richtung einschlagen wollen.

Wer sich für die ökologische Landwirtschaft entscheidet, erhält eine umfassende Qualifizierung in allen wesentlichen produktionstechnischen, wirtschaftlichen und rechtlichen Fachgebieten, angefangen vom Boden über die Pflanzen und Tiere, den Europäischen Rechtsrahmen, bis zur ökonomischen, ökologischen und sozialen Bewertung von Prozessen. In fachübergreifenden Modulen wird geübt, Probleme im Betriebsablauf und in der Betriebsorganisation anwendungsbezogen zu lösen. Dafür stehen Praxisbetriebe mit langjähriger Erfahrung im Ökolandbau zur Verfügung.

Weil einige Fächerangebote auch nach der Entscheidung für die eine oder andere Studienrichtung weiterhin für Alle identisch sind, lernen die Studierenden grundsätzlich Kerninhalte beider Landbauformen kennen. Dies dürfte vor allem für künftige Beratungskräfte von Vorteil sein. Die Einführung der neuen Studienrichtung wird durch die Berufung neuer Dozenten und den Einsatz externer Lehrbeauftragter aus der Beratungspraxis unterstützt. Versuchsflächen vor Ort können für Anbauversuche genutzt werden.

SEM.	STUDIENAUFBAU UND -INHALTE
1. – 2.	Naturwissenschaftliche, technische und ökonomische Grundlagen
3.	Fachliche Grundlagen Bodenkultur und Nährstoffmanagement, Tierernährung, Tierhaltung und -zucht, Produktionsökonomie, Außenwirtschaft
4.	Fachliche Vertiefungsfächer Tierische Erzeugung, Unternehmensplanung und Investitionsrechnung, Marktlehre und -analyse, Regulation von Unkräutern und Pathogenen, Interdisziplinäre Projektstudien in der Ökologischen Landwirtschaft
5.	Praktisches Semester in landwirtschaftlichen Betrieben mit ökologischer Ausrichtung oder Unternehmen der vor- und nachgelagerten Wirtschaft (Inland oder Ausland)
6. – 7.	Studienschwerpunkt mit Projektstudie Ökologische Anbau- und Tierhaltungssysteme, Betriebsumstellung, Zertifizierung, EU-Recht
	Kernmodule Unternehmensorganisation, Agrar- und Umweltpolitik, Bewertung, Agrarrecht
	Vertiefungsmodule Wahlmöglichkeiten, z. B. Qualitätsproduktion im tierischen und pflanzlichen Bereich, Existenzgründung, Innenwirtschaft, Feldgemüsebau, Obstbau, Biodiversität, Vermarktung
	Bachelorarbeit
Abschluss Bachelor of Science	

Stand 05/2017

